



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 87.

Sonnabend, den 30. Oktober.

1897.

Die heute ausgegebene Nr. 24 der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:
Nr. 35. Allgemeine Verfügung vom 23. Oktober 1897, betreffend die strafrechtliche Verfolgung von Deutschen wegen der von ihnen in der Schweiz begangenen Verbrechen oder Vergehen und von Schweizern wegen der von ihnen in Deutschland begangenen Verbrechen oder Vergehen.

Die Nr. 47 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 26. Oktober 1897, enthält:
Nr. 2427. Bekanntmachung über die wechselseitige Befreiung der Angehörigen des Deutschen Reichs und Rußlands von der ihnen als Ausländer in Rechtsstreitigkeiten obliegenden Verpflichtung zur Sicherheitsleistung, Vorschußzahlung und Gebührenentrichtung. Vom 30. September 1897.

Nr. 2428. Bekanntmachung über den Beitritt Rumäniens zu der am 15. April 1893 zu Dresden abgeschlossenen internationalen Uebereinkunft, betreffend Maßregeln gegen die Cholera. Vom 18. Oktober 1897.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben dem Domainen-Baurath Meyer hierj. das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz 4. Klasse gnädigst zu verleihen geruht.

Detmold, den 26. Oktober 1897.

Fürstliches Staats-Ministerium.
v. Miesitzschek.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben geruht, dem Königlichen Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor Everken zu Hannover das Fürstlich Lippische Ehrenkreuz 4. Klasse und dem Königlichen Eisenbahn-Sekretär Fischer das Fürstlich Lippische goldene Verdienstkreuz gnädigst zu verleihen.

Detmold, den 14. Oktober 1897.

Fürstliches Staats-Ministerium.
v. Miesitzschek.

Die Wahl des Lehrers Schacht in Terren zum Kurator der Lehrerwitwenkasse für den Bezirk Detmold I und des Lehrers Hilker in Detmold zu dessen Stellvertreter ist bestätigt worden.

Detmold, den 25. Oktober 1897.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Oktober d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M. 8,75
" 50 " Roggen	" 7,—
" 50 " Hafer gut	" 8,—
" 50 " " mittel	" 7,—
" 50 " " gering	" 6,—
" 50 " Heu	" 2,—
" 50 " Stroh	" 1,75

Der Durchschnittspreis des
Hafers beträgt
7 Mk. — Pf.

Lemgo, den 25. Oktober 1897.

Der Magistrat.
Dr. Holland.

Auszug

aus den

im Kaiserlichen Statistischen Amt zusammengestellten Nachrichten

über

den Stand der Herbstsaaten um die Mitte des Monats Oktober 1897 und die Ernte von Weizen, Spelz, Sommerroggen und Sommergerste im Jahre 1897.

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 3. Mai 1893 — Amtsblatt Nr. 36 —).

Staaten und Landestheile.	Um die Mitte des Monats Oktober war der Stand der Saaten Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittelmäßig, Nr. 4 schlecht, Nr. 5 sehr schlecht.				Ernte-Ertrag nach vorläufiger Schätzung. 100 kg vom ha.					
	Winter-			Junger Klee (auch Luz- erne).	Weizen		Spelz		Som- mer- roggen	Som- mer- gerste
	Weizen.	Spelz.	Roggen.		Win- ter	Som- mer	Win- ter	Som- mer		
Lippe	2,3	—	2,5	2,3	18,8	16,8	—	—	—	17,6
Schaumburg-Lippe	2,4	—	2,3	2,4	23,5	21,3	—	—	21,6	19,3
Waldeck	—	—	2,6	2,2	15,9	13,4	—	—	10,0	14,4
Braunschweig	2,4	—	2,6	2,4	23,9	19,9	—	—	—	20,6
Oldenburg	3,3	—	2,4	2,2	24,8	12,8	—	—	12,3	16,6
P r e u ß e n.										
Reg.-Bez. Münster	2,6	—	2,4	2,3	14,8	12,9	—	—	10,3	13,3
" Minden	2,5	—	2,4	2,4	20,5	12,1	—	—	9,7	16,5
" Arnberg	2,5	—	2,4	2,7	20,0	11,5	—	—	10,8	13,7
" Hannover	2,1	—	2,4	2,4	23,5	16,0	—	—	10,3	17,6
" Hildesheim	2,6	—	2,6	2,4	23,7	19,0	—	—	13,5	18,2
" Lüneburg	2,5	—	2,5	2,5	16,1	13,5	—	—	10,8	14,9
" Stade	2,4	—	2,4	2,4	19,9	11,7	—	—	8,7	17,1
" Osnabrück	2,5	—	2,3	2,3	18,3	14,7	—	—	10,4	15,4
" Aurich	2,3	—	2,2	2,4	19,9	21,5	—	—	9,4	15,6
" Cassel	2,6	—	2,7	2,3	18,1	12,7	—	—	9,1	14,8
" Wiesbaden	2,4	—	2,5	2,2	16,3	13,8	—	—	11,5	15,5

Verding von Erdarbeiten.

Zum Neubau der Theilstrecke II des Kommunalweges Farmbeck-Delestrup sollen die Erdarbeiten, umfassend 7737 cbm. Bodenbewegung, auf schriftliches, verschlossen einzureichendes Angebot verdungen werden, wozu Termin anberaumt ist auf Freitag, den 5. November, Nachmittags 3 Uhr, in der Schaperschen Wirthschaft in Farmbeck.

Die Verdingungsunterlagen (Längen- und Querprofilzeichnungen, Bodenbewegungs-Berechnung, Bedingungen) liegen beim Domänenpächter Herrn Sander in Delestrup zur Einsichtnahme aus.

Die Bewerber wollen die vorschriftsmäßigen Formulare zu den Submissionsangeboten dort entnehmen oder vom Bauamte beziehen.

Blomberg, den 27. Oktober 1897.

Fürstliches Bauamt.
Rnoop.

Der Durchschnitt der höchsten Tagespreise für Hafer, Heu und Stroh im Monat Oktober d. J. hat hier betragen:

pro 50 Kil. Hafer 8 M. 50 S.
" 50 " Heu 2 " 50 "
" 50 " Stroh 2 " — "

Lemgo, den 25. Oktober 1897.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schausteller Georg Smalla, früher sich aufhaltend in Detmold, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts zu Detmold vom 19. März 1897 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß des Ergreifungsorts abzuliefern.

Detmold, den 23. Oktober 1897.

Fürstliches Amtsgericht I.
Eberhardt.

Beschreibung:

Alter: 38 Jahre. Größe: 1,70 m. Statur: schlant. Haare: blond. Stirn: frei. Bart: blonder Vollbart. Augen: blau. Nase: ge-

wöhnlich. Gesichtsfarbe: röthlich blaß. Sprache: deutsch.

Steckbrief.

Gegen die Händlerin Marie Beckmann aus Hannover, zur Zeit unbekannten Aufenthalts, welche sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Fürstlichen Amtsgerichts Detmold vom 14. August 1897 wegen Hausfrens erkannte eventuelle Haftstrafe von 8 Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gefängniß des Ergreifungsorts abzuliefern. Die erkannte eventuelle Freiheitsstrafe tritt an Stelle der ursprünglich erkannten Geldstrafe von 24 Mark.

Detmold, den 23. Oktober 1897.

Fürstliches Amtsgericht I.
Eberhardt.

Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuche von Detmold Bd. XXXII Bl. 1577 verzeichnete Grundbesitz des Dachdeckers Fritz Heine in Detmold, nämlich die Parzellen $\frac{323}{13}$ und $\frac{334}{14}$ des Kartenblatts 28, Acker auf dem Bruche, zu 46 a 69 qm, mit 21,94 Mk. Reinertrag, im Termine

Dienstag, den 25. Januar 1898,

Vormittags 11 Uhr,

im Zimmer Nr. 5 des Gerichtsgebäudes öffentlich meistbietend verkauft werden.

Tage, Verkaufsbedingungen und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes liegen 4 Wochen vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht aus.

In dem Termine sind Realrechte an den Grundbesitz bei Meidung des Verlustes dem Erwerber gegenüber und Ansprüche an die Kaufgelder bei Meidung des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 23. Oktober 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
Sieg.

Alle diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß der verstorbenen Louise Witté hier-

selbst nicht angemeldet haben, werden mit solchen hierdurch ausgeschlossen.

Lemgo, den 26. Oktober 1897.

Fürstliches Amtsgericht I.
Bothmann.

Strafbefehl.

Auf den Antrag der Fürstlichen Staatsanwaltschaft wird gegen Sie wegen der Beschuldigung, am Abend des 19. September 1897 in Lemgo, als Sie ohne Befugniß in dem Gastzimmer des Hoteliers Freytag hierj. verweilten, sich auf die Aufforderung desselben, des Berechtigten, nicht entfernt zu haben; Vergehen gegen § 123 St.-G.-B., wofür als Beweismittel bezeichnet sind: Zeugniß: a. des Hoteliers Freytag hierj., b. des Oberkellners Hennemann hierj., eine Geldstrafe von 10 Mark und im Falle dieselbe nicht beigetrieben werden kann, eine Gefängnißstrafe von 2 Tagen festgesetzt. Zugleich werden Ihnen die unten verzeichneten Kosten mit 1,20 Mk. auferlegt.

Geldstrafe und Kosten sind an die Gerichtsschreiberei II zu Lemgo zu zahlen.

Dieser Strafbefehl wird vollstreckbar, wenn Sie nicht binnen einer Woche nach der Zustellung bei dem unterzeichneten Gerichte schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers Einspruch erheben.

Lemgo, den 22. September 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
gez. Guxholl.

An

den Maurer Herrn Johann Paulsen aus Friedrichskoog, zuletzt in Dörentrup.
Kostenberechnung.

1. Gebühr für den Strafbefehl . . . 1,— Mk.
(§ 63 des Gerichtskostengesetzes)
 2. Schreibgebühr . . . 0,20 „
- zusammen 1,20 Mk.

Veröffentlicht zum Zwecke der Zustellung.
Schulz.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts II.

Dem in der Bekanntmachung vom 20. August 1897 angedrohten Rechtsnachtheile gemäß sind alle, welche Ansprüche an die Entschädigungssumme für die der Fürstlich Schaumburg-Lippischen Hofkammer zu Bückeburg zum Bahnbau Schieder-

Blomberg enteigneten Flächen nicht angemeldet haben, mit diesen hiermit ausgeschlossen.

Blomberg, den 25. Oktober 1897.

Der Enteignungs-Commissar.
Amtsrichter Zimmermann.

Auf Antrag eines Gläubigers soll der dem Müller Fr. Frevert Nr. 29 in Wellentrup gehörende Grundbesitz, verzeichnet unter Bl. 15 des Grundbuchs von Wellentrup, im Termine am

Donnerstag, den 3. Februar 1898,

Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Laxe und Bedingungen können vom 25. Dezember 1897 ab auf der Gerichtsschreiberei II hierj. eingesehen werden, oder sind abschriftlich von dieser zu beziehen, und werden im Termine bekannt gemacht.

Der Zuschlag wird erfolgen, wenn mehr als $\frac{2}{3}$ des Tagats geboten sind.

Bis zum Termine sind Ansprüche der Realgläubiger so gewiß anzumelden, als diese sonst gegen den neuen Erwerber verloren gehen.

Blomberg, den 24. Oktober 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

In der Strafsache gegen den Orgelspieler Karl Friedrich aus Deusen, wegen Uebertretung der Landes-Verordnung vom 3. 12. 1839, wird das Strafvollstreckungsersuchen vom 12. Januar 1897 zurück gezogen, da der Beschuldigte die Geldstrafe zu 3 Mark bezahlt hat.

Blomberg, den 25. Oktober 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Bekanntmachung.

Vom 31. Oktober ab erhält die Personenpost zwischen Barntrup und Böfingfeld folgenden veränderten Gang:

730	740	ab Barntrup an	705	445
740	750	an Barntrup Bf. ab	655	435
745	810	ab	640	415
820	845	„ Alverdisen Ag. ab	65	340
90	925	„ Almissen ☒ „	520	255
920	945	an Böfingfeld	50	235

Kinden (Wesf.), den 27. Oktober 1897.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
K l i m.